

Immer noch sechs Menschen in Darmstädter Abschiebehaft zu Unrecht gefangen

Einer von ihnen befindet sich nach einem Suizidversuch derzeit im Krankenhaus

Darmstadt, 20.3.2020

Immer noch befinden sich in Darmstadt sechs Menschen unrechtmäßig in Abschiebehaft. Unrechtmäßig, weil wegen Corona aktuell so gut wie keine Abschiebungen vollzogen werden. Einzige Rechtsgrundlage für ihre Haft ist aber ein Abschiebetermin.

In den letzten Tagen kam es zu verschiedenen Protestformen, wie wir berichteten. Vorgestern allerdings ereignete sich ein Vorfall, der ein neues Maß an Protest darstellte. Hierbei verschluckte ein junger Tunesier ein großes, spitzes Metallteil (wohl eine Rohrschelle), mit dem Zwecke der Selbsttötung. Offensichtlich riskierte er eher sein Leben, als sich der gezwungenen Rückkehr in sein Herkunftsland auszusetzen. Er befindet sich derzeit im Krankenhaus, wie uns Mitgefangene berichteten.

Immer wieder kommt es dazu, dass sich Menschen in Abschiebehaft Gewalt antun, sei es aus Protest, aufgrund psychischer Belastung, die sich in Haft und Isolation natürlich deutlich verstärkt, oder als Ultima Ratio, um die Abschiebung in ihre Herkunftsländer zu verhindern, in denen nicht selten weitere Haft, Verfolgung oder Schlimmeres drohen.

Am Mittwoch berichtete der Niedersächsische Flüchtlingsrat, dass Niedersachsen den Betrieb seiner Abschiebehaftanstalt in Langenhagen eingestellt habe. Dies muss nun auch sofort in Darmstadt und im Rest Deutschlands geschehen. Niedersachsen hat vorgestern gezeigt, dass dies möglich ist.

Dieser Tage sprechen alle zurecht von Solidarität. Wir sagen: Solidarität kennt keine Grenzen und Pässe. Sie muss für Alle gelten.

Wir fordern nach wie vor die sofortige Entlassung aller Inhaftierten aus der Abschiebehaft!

Für die Schließung aller Abschiebeknäste und das Ende aller Abschiebungen. Für das Recht auf Bewegungsfreiheit und medizinische Versorgung! Gleiche Rechte für Alle!

#LeaveNoOneBehind – weder an den Außengrenzen, in den griechischen Lagern noch in den inländischen Abschiebeknästen!